

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Hoppe-Seyler-Straße 1 72076 Tübingen

Datum: 26.02.2025

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin • Hoppe-Seyler-Str. 1 • 72076 Tübingen

Stiftung Wolfgang Schulze c/o Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfezentrum Mariendorfer Damm 161 a 12107 Berlin

Kurzbericht zum Forschungsprojekt

Validierung einer videobasierten, markerlosen Ganganalyse basierend auf Transferlernen mit tiefen neuronalen Netzen und automatisierte Erkennung von Gangmustern zur Unterscheidung zwischen Gesunden und Kindern und Jugendlichen mit Juveniler Idiopathischer Arthritis

Einleitung

Die von der **Stiftung Wolfgang Schulze** (c/o Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.) geförderte Studie untersucht die Machbarkeit einer ortsunabhängigen Ganganalyse für Kinder und Jugendliche mit **Juveniler Idiopathischer Arthritis (JIA)**. Gehen ist eine grundlegende Fähigkeit des Alltags, und Einschränkungen können die gesellschaftliche Teilhabe erheblich beeinträchtigen. Kinder und Jugendliche mit JIA leiden häufig unter Schmerzen sowie mechanischen Einschränkungen durch Schwellungen oder Gelenkveränderungen, die ihre Gehfunktion beeinträchtigen.

Die objektive Bewertung des Gehens ist eine komplexe Aufgabe. Traditionell werden dazu reflektierende Marker auf die Gelenke geklebt und mithilfe spezieller Infrarotkameras aufgezeichnet. Da die Marker beim Gehen häufig verdeckt werden, sind zahlreiche Kameras erforderlich, die synchron arbeiten. Zudem ist eine erhebliche Rechenleistung nötig, um die Gangparameter aus den Aufnahmen zu berechnen. Aufgrund dieses hohen Aufwands gibt es bisher nur wenige Studien zu Gangveränderungen bei JIA, sodass unser Wissen in diesem Bereich noch begrenzt ist.

Seite 1 von 2

Universitätsklinikum Tübingen

www.medizin.uni-tuebingen.de

Anstalt des öffentlichen Rechts, Sitz Tübingen Steuer-Nr. 86156/09402 USt.-ID: DE 146 889 674 Geissweg 3 72076 Tübingen Tel. +49 7071 29-0 Aufsichtsrat

Dr. Hans J. Reiter (Vorsitzender)

Vorstand

Prof. Dr. Jens Maschmann (Vorsitzender) Dr. Daniela Harsch (Stellv. Vorsitzende) Prof. Dr. Ulrike Ernemann Prof. Dr. Bernd Pichler Klaus Tischler Banken

Baden-Württembergische Bank Stuttgart: (BLZ 600 501 01) Konto-Nr. 7477 5037 93 IBAN: DE 41 6005 0101 7477 5037 93 BIC (SWIFT-Code): SOLADEST600 Kreissparkasse Tübingen: (BLZ 641 500 20) Konto-Nr. 14 144 IBAN: DE 79 6415 0020 0000 0141 44 BIC (SWIFT-Code): SOLADES1TUB

26.02.2025

Mit unserem Ansatz möchten wir Gangparameter bei JIA auf Basis eines einzelnen Videos mithilfe

künstlicher Intelligenz (KI) berechnen. Dazu erkennt die KI die Gelenkpunkte in den Videoaufnahmen,

ohne dass vorher Marker aufgebracht wurden und ermittelt daraus die relevanten Gangparameter.

Anschließend vergleichen wir die Ergebnisse mit den Daten einer herkömmlichen markerbasierten

Ganganalyse, um die Genauigkeit unseres Verfahrens zu überprüfen.

Ziel der Studie

Diese Studie untersucht die Qualität unserer KI- und videobasierten Ganganalyse bei Kindern und

Jugendlichen mit Juveniler Idiopathischer Arthritis (JIA) und bietet eine erste Beschreibung von

Veränderungen im Gangbild.

Obwohl sich das Verfahren primär an Kinder und Jugendliche richtet, kann es auch zur Analyse des

Gangbildes bei Patientinnen und Patienten mit anderen Gelenkerkrankungen eingesetzt werden.

Ergebnisse

Unser Ansatz liefert Gelenkparameter, die im Vergleich zur markerbasierten Ganganalyse ähnliche

zeitliche Verläufe und Gelenkwinkel zeigen. Zudem konnten wir nachweisen, dass Kinder mit JIA im

Vergleich zu gesunden Kindern leichte Veränderungen in den Gelenkwinkeln aufweisen, insbesondere

eine stärkere Beugung während des Gehens.

Fazit

Unsere Methode ist einfach anwendbar, da die Videos mit handelsüblichen Kameras ohne aufwendige

Vorbereitung aufgezeichnet werden können. Zudem bleibt die Berechnung der Gelenkwinkel durch die

Visualisierung der erkannten Gelekpunkte nachvollziehbar.

Sada Kusna

Der entwickelte Ansatz einer **markerlosen, robusten, kostengünstigen und flexiblen Ganganalyse** für

Kinder und Jugendliche kann dazu beitragen, Bewegungsveränderungen besser zu verstehen, unser

Wissen über funktionelle Gangveränderungen bei JIA zu erweitern und so langfristige Auswirkungen der

Erkrankung besser zu bewerten.

Dr. med. Sandra Hansmann

Kinder- und Jugendrheumatologin Universitätsklinikum Tübingen

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin